

Nr.	Datum	gel.	Nr.	Datum	gel.	Plus Plan GmbH
01	01.11.2023		01	01.11.2023		Engineering
02	02.11.2023		02	02.11.2023		Briellestrasse 2
03	03.11.2023		03	03.11.2023		CH-5734 Reinach
04	04.11.2023		04	04.11.2023		+41 62 772 49 49
05	05.11.2023		05	05.11.2023		info@plusplan.ch
06	06.11.2023		06	06.11.2023		www.plusplan.ch

LEGENDE GEBÄUDETECHNIK

Randdämmstreifen PE-Schaum 160mm hoch, 10mm dick mit PE-Folienstreifen als dichter Abschluss zwischen der Dämmschicht und dem Baukörper.

Druckprobe Alle Leitungen müssen von Unternehmer mittels einer Druckprobe auf Ihre Dichtigkeit geprüft werden. Für Leitungen, die einbetoniert oder eingemauert werden, muss die Druckprobe vor dem Einbetonieren oder Einmauern erfolgen.

Mass Alle Masse sind vom Unternehmer am Bau zu kontrollieren. Unstimmigkeiten sind mit der Bauleitung zu bereinigen.

Isolation	Material	Stärke	Beschichtung	Dichte	λ-Wert
2. Schicht (unten)					
1. Schicht (oben)					

Die Bodendämmungen sind zwingend durch den Heizungs-Unternehmer zu prüfen. Die Bestellung folgt ausschliesslich gem. aktuellen Architektenplänen und/oder nach Absprache mit dem Architekt.

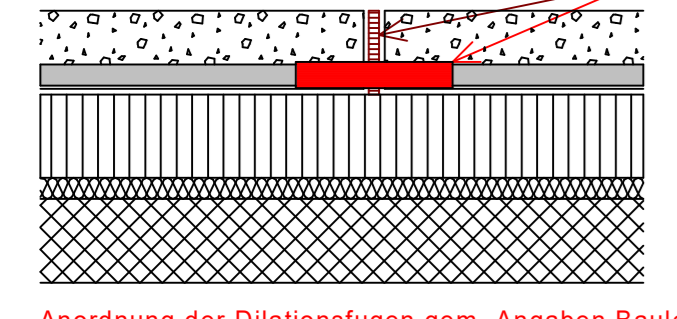
Fussbodenheizung Temperatur VL/RL: 35/28°C

Heizungsrohr Mehrschichtiges, sauerstoffreiches, Metallverbundrohr (VPE oder PE-MD) bestehend aus einem chemikalienbeständigen Innenrohr, lasergeschweissten Alu-Trägerrohr und einem UV-beständigen Aussenrohr.

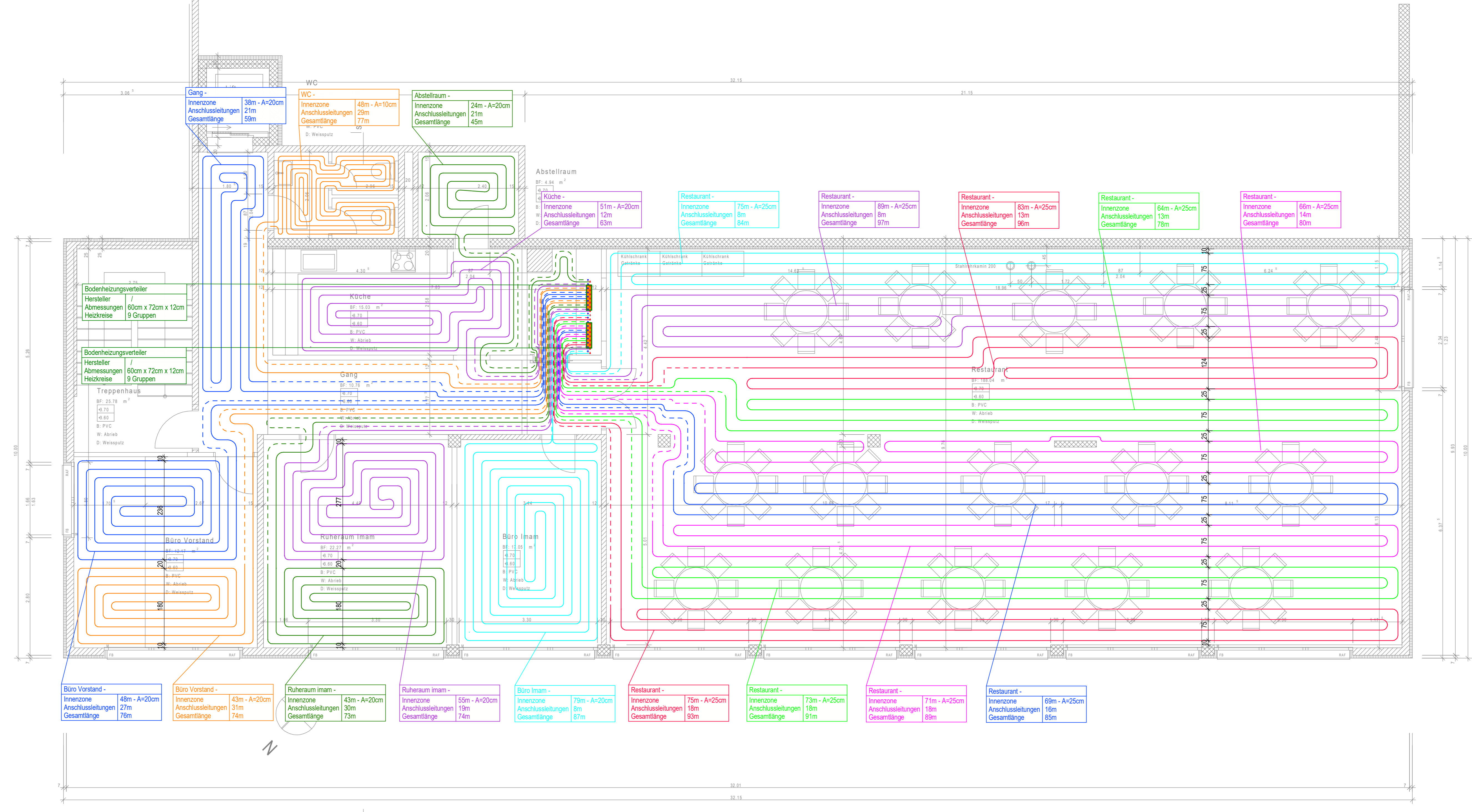
Mantelrohr Die Heizrohre (Vorlauf + Rücklauf) werden bis in den beheizten Raum mit einem Mantelrohr isoliert, um eine überhöhte Bodenoberflächentemperatur zu vermeiden.

Stellantriebe Alle Stellantriebe sind Stromlos geschlossen

Detaill Dilatationsfuge Unterlagsboden muss im Bereich der Dilatationsfugen mit Dämmstreifen abgeschalt werden. Bodenheizungsrohre müssen im Bereich der Dilatationsfugen mit Rohrhüllen geschützt werden.



Anordnung der Dilatationsfugen gem. Angaben Bauleitung.



1.OBERGESCHOSS 1:50